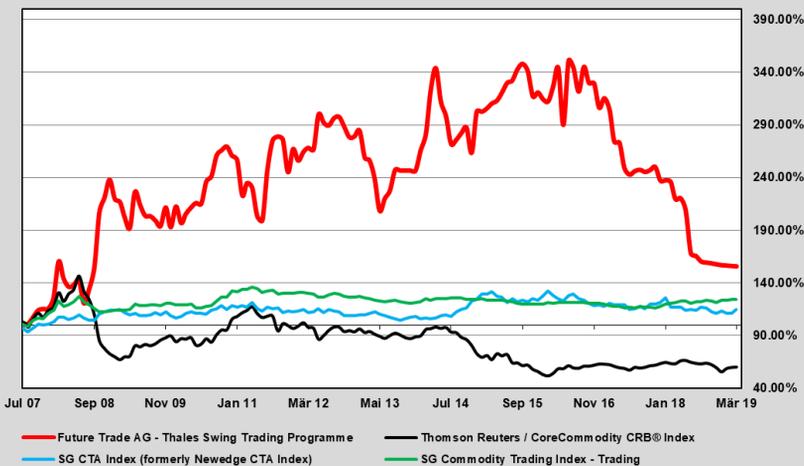




Flagship Account noch immer als Outperformer mit +95.63% gegenüber dem Benchmark seit Juli 2007



Performance seit Juli 2007:

Thales Swing Trading Programme +55.71%, Benchmark: -39.95%

Annualized ROR 3.86%

Annualized Volatility 26.71%

Largest Monthly Drawdown -19.63% (05/16)

Worst Peak-to-Valley Drawdown -55.63% (07/16-03/19)

past results are not necessarily indicative of future results.

Dieser Commodity Review basiert auf Analysen von Future Trade AG und stellt weder ein Kaufangebot noch eine Beratungsdienstleistung dar.

Kaffee: Das ICO International Coffee Organization veröffentlicht die Exportstatistik von Kaffee für Januar 2019, welche bei 11.060 Mio. Säcke liegt (plus 11.94%) und somit um 1.180 Mio. Säcke à 60kg höher gegenüber dem Vorjahr ausgefallen ist. Der Preis fällt von 100.95 cents/lbs um 8.27% auf 92.60 cents/lbs.

Orangensaft: Das USDA gibt in ihrem letzten "Citrus: March Forecast" Bericht seine neueste Schätzung bekannt, dass die Produktion von Orangensaft für 2018/2019 bei 77.0 Mio. Boxen liegt, was einer Zunahme von 71.00% gegenüber dem Vorjahr (last season's hurricane affected production) darstellt. Der Preis fällt von 131.90 cents/lbs um 9.40% auf 119.50 cents/lbs.

Die Ruhe vor dem Sturm

Dieser Kommentar ist eine persönliche Meinung von Future Trade AG und stellt weder ein Kaufangebot noch eine Beratungsdienstleistung dar.

Eine unerwartet hohe Volatilität prägte in den letzten Wochen die Aktienmärkte, welche seit dem Tief vom vergangenen Dezember 2018 nur den einen Weg kennen - den nach oben. Obwohl Banken den Anlegern deshalb auch vermehrt Rohstoffaktien empfehlen, vernachlässigen sie damit die Risikoreduktion durch Diversifikation des Portfolios, da die Aktien untereinander zu stark korrelieren. Obwohl die Lage an den Rohstoffmärkten langfristig wieder interessant für Investments wird, muss bis auf weiteres noch mit erhöhter Volatilität gerechnet werden.

Gold, Zucker, Baumwolle, Mais, Hafer und Silber werden aktuell als Favoriten für die nächste Hausse gehandelt. Auch wenn sich kein Mega-Trend abzeichnen sollte, so bestehen doch weiterhin attraktive Tradingmöglichkeiten für Rohstoff-Futures in beide Richtungen - der Volatilität sei Dank. Darum ist gut beraten, wer jetzt mit den richtigen Spezialisten zusammenarbeitet, um von der zukünftigen Marktkonstellation mit ausgeklügelten "long- & short"-Strategien zu profitieren.

Baumwolle: Das USDA gibt in ihrem aktuellen Bericht bekannt, dass die Produktion von Baumwolle für das Jahr 2019 in Australien um 48.00% tiefer erwartet wird, was einer Abnahme um 2,3 Mio. Ballen darstellt. Der Preis von Baumwolle steigt von 72.51 cents/lbs um 7.54% auf 77.98 cents/lbs.

Schweine: Das Ergebnis der Zählung aller U.S. Schweine durch das NASS (National Agricultural Statistics Service) per Stichtag 1. März 2019, lag bei 74,3 Mio. "Heads" und somit 2.00% höher als im Vorjahr. Obwohl die Bestände höher als erwartet ausfielen, stieg der Preis von 74.80 cents/lbs um 30.78% auf 97.825 cents/lbs. Der Grund dafür war die Ausbreitung der Schweinepest, welche über Asien nach Ost-Europa eingeschleppt wurde.

Weizen: Das USDA gibt in ihrem monatlichen Bericht bekannt, dass die US-Lagerbestände für 2018/2019 um 45 Mio. Bushel auf 1,055 Mio. Bushel gestiegen sind, was einer Zunahme von 4.45% entspricht. Die Gründe dafür sind tiefere Exporte, eine reduzierte Vieh-Fütterung und weniger Verbrauch. Der Preis fiel von 464.25 cents/Bushel um 8.02% auf 427.00 cents/Bushel.

Zucker: Das USDA gibt in ihrem neuesten Bericht zu Zucker ihre Schätzung für 2018/2019 bekannt, dass die Produktion um 103,694 short tons, raw value (STRV) auf 5.004 Mio. STRV angestiegen ist. Der Preis von Zucker fällt von 12.88 cents/lbs um 6.21% auf 12.08 cents/lbs.

Managed Account als Portfolio-Optimierung

Ab einer Kontogrösse von US\$ 250'000.-- übernimmt die Future Trade AG das Mandat zur Bewirtschaftung Ihres Rohstoff-Handelskontos. Informationen erhalten Sie unter 044-218 70 00.

Seminar - Commodity Breakfast: neue Themen

Der nächste Zyklus der Commodity Breakfasts für Herbst 2019 ist in Planung. Termine und Themen folgen demnächst.

Nächste Termine:

Der Newsletter "Commodity Futures Review" Nr. 124 erscheint am 2. Mai 2019.

Gewusst - "Schweine"

Produktionszyklen und Saisonalität

Schweine haben eine kurze Trächtigkeitsperiode welche im Durchschnitt etwa dreieinhalb Monate dauert. Schweine werden typischerweise zweimal im Jahr gezüchtet, um einen konstanten Produktionsfluss zu gewährleisten. Ein Wurf bringt etwa 9 Ferkel.

Einen Monat nach der Geburt werden die Ferkel von der Mutter entwöhnt und mit einer speziellen Diät aufgezogen, die eine schnelle Gewichtszunahme gewährleistet. Schweine können bei jeder Fütterung bis zu 1.3 kg an Gewicht zulegen.

Bis die Ferkel 6 Monate alt sind, erreichen sie ein Gewicht von ca. 110 kg bis 120 kg und sind bereit für den Metzger. Ein "gereiftes" Schwein ergibt dann etwa 40 kg bis 88 kg Fleisch, das für den Verzehr geeignet ist.

Disclaimer: This Newsletter is provided for informational purposes only and is not intended for trading purposes. It is intended for personal, non-commercial use only. The information contained herein is intended for use by qualified eligible clients as defined in CFTC Regulation 4.7. No information or opinions contained in this site constitute a solicitation or offer by Future Trade AG to you to invest with Future Trade AG, to buy or sell commodities, securities or any other investment product to you, or to furnish any investment advice or service to you.

Neither Future Trade AG nor any of their data or information providers shall be liable for any errors or delays in the data or information, or for any actions taken in reliance thereon. We do not guarantee the accuracy, timeliness, reliability or completeness of any financial data or information.

The risk of loss in trading commodity interests can be substantial. You should therefore carefully consider whether such trading is suitable for you in light of your financial condition. Past performance is not necessarily indicative of future results.

Publisher: Future Trade AG, Talstrasse 20, 8001 Zürich, www.futuretrade.ch

For more information on Future Trade AG please contact Mr. Markus W. Amstutz m.amstutz@futuretrade.ch
Phone +41 44 218 7000